


BP-BLTM

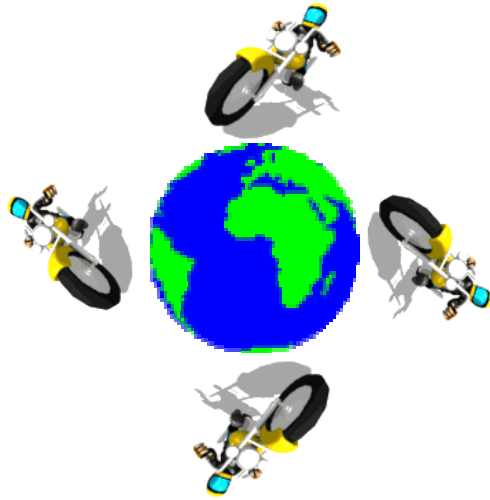
An
International
Work
Placement

**G
U
I
D
E**

BEST
PRACTICE
BP – BLTM

International Work Placement

Leitfaden zur Vorbereitung
auf ein Auslandspraktikum



Ein Leitfaden zur Selbsterkundung mit Aufgaben,
Hinweisen, Anregungen und Empfehlungen für
Schüler an beruflichen Schulen

Ein Leitfaden für Schüler und Berufsbildungseinrichtungen



Dieser LEITFADEN wurde geschrieben für Berufsschüler, die ihr eigenes International Work Placement (IWP), d. h. Berufspraktikum im Ausland organisieren wollen, aber nicht (völlig) auf die praktische Unterstützung von schulischer Seite zurückgreifen können.

Auch für Berufsbildungseinrichtungen, die ihren Schülern bei der Vorbereitung eines Praktikums helfen, finden sich hier nützliche Kapitel, insbesondere jene, die Geldangelegenheiten, Musterverträge und Vereinbarungen zwischen Berufsschule, den Schülern und den ausländischen Firmen zum Inhalt haben.

Aus Erfahrung wissen wir, dass dieser LEITFADEN Schülern und Schulen, die sich zum ersten Mal mit einem Praktikum befassen, Dinge bewusst macht, die ansonsten in der Phase der Vorbereitung leicht übersehen werden.

Diese Broschüre erhebt nicht den Anspruch, ein erschöpfender Leitfaden zu sein; sie stellt vielmehr eine nützliche Sammlung von Fragen, Aufgaben, Hinweisen und Anregungen dar, die jungen Leuten helfen sollen, wichtige Dinge bei der Vorbereitung ihres Praktikums aus einem praktischen Blickwinkel zu sehen.

Im Ausland zu arbeiten ist an sich schon ein Abenteuer. Wenn dieser LEITFADEN den Jugendlichen hilft, die schlimmsten Fallen, die eine möglicherweise großartige Erfahrung verderben könnten, zu umgehen, dann hat er seine Ziele erreicht.

Wenn er letztlich Schülern noch dabei hilft, anderen Schülern zu helfen, dann ist dies ein äußerst wertvoller Nebeneffekt.

Viel Spaß und viel Glück!

Vorschläge zur Verbesserung dieses Leitfadens per E-Mail an F van Schaik, Horizon College, Holland, f.w.vanschaik@horizoncollege.nl



Benutzung des Leitfadens

Wie du den Leitfaden benutzt, ist dir überlassen! Wir empfehlen, mit dem ersten Thema zu beginnen und alle weiteren nach und nach durchzuarbeiten. Du kannst aber auch bei jedem beliebigen Thema einsteigen. Die CHECKLISTE hilft dir zu kontrollieren, ob du alle Themen bearbeitet hast, die für eine gute Vorbereitung notwendig sind.

Der LEITFADEN besteht aus 3 Teilen:

TEIL 1 Themen

Jedes Thema hat vier Abschnitte:

- | | |
|---------------|--|
| Abschnitt I | Einführung in das Thema
Was ist das Ziel des Themas? |
| Abschnitt II | Fragen
Die Fragen machen dir bewusst, was du schon weißt und was noch nicht. |
| Abschnitt III | Aufgaben
Die Aufgaben (A) helfen dir, Antworten auf die Fragen zu finden, die für dich wichtig sind. |
| Abschnitt IV | Planung
Nach Abschnitt III (Aufgaben) eines jeden Themas schreibst du die Ergebnisse der Aufgaben in den Planungsbogen. |

Die meisten Themen enthalten auch [HINWEISE](#) und/oder [Anregungen](#)

TEIL 2 Checkliste

Die Checkliste ist praktisch eine Zusammenfassung aller Themen. Sie gibt einen schnellen Überblick über alle Einzelheiten, die du in der Phase der VORBEREITUNG deines Praktikums erledigen musst. Wenn du ein Thema bearbeitet hast, haktst du es in der Checkliste ab. Das hilft dir, deine Erledigungen rechtzeitig zu planen, so dass dich nichts daran hindert, ins Ausland zu gehen, wenn es soweit ist!

TEIL 3 Anhang

Im Anhang findest du einiges Beispielmateriale und Vorlagen für Korrespondenzzwecke, z. B. für eine formelle E-Mail oder einen Lebenslauf usw.

INHALT

Teil I	Themen	Seite
	Persönliche Angaben	
Thema 1	Was ist meine Motivation für ein Auslandspraktikum?	6
Thema 1	Planungsbogen Motivation	8
Thema 2	Wie viel kostet ein Auslandspraktikum?	9
Thema 2	Planungsbogen Kosten	12
Thema 3	Wie komme ich an Geld?	14
Thema 3	Planungsbogen Einkommen	17
Thema 4	Erfülle ich die Anforderungen der Schule?	18
Thema 4	Planungsbogen Schulanforderungen	20
Thema 5	Kann meine Schule beim Organisieren eines Auslandspraktikums helfen?	22
Thema 5	Planungsbogen Hilfe durch die Schule	24
Thema 6	Wie suche ich ein Land für ein Praktikum aus?	25
Thema 6	Planungsbogen Praktikumsauswahl	29
Thema 7	Welche Regeln muss ich bei der Kontaktaufnahme mit einem Arbeitgeber im Ausland beachten?	31
Thema 7	Planungsbogen Regeln für die (elektronische) Kommunikation	35
Thema 8	Wie überzeuge ich die Firma, mir einen Arbeitsplatz anzubieten?	37
Thema 8	Planungsbogen Firmenüberzeugung	40
Thema 9	Muss ich irgendwelche Verträge unterschreiben?	42
Thema 9	Planungsbogen Verträge	45
Thema 10	Wie versichere ich mich?	46
Thema 10	Planungsbogen Versicherungen	50
Thema 11	Wo werde ich wohnen?	54
Thema 11	Planungsbogen Unterkunft	57
Thema 2	Wie werde ich nach dem und im Bestimmungsland reisen?	59
Thema 12	Planungsbogen Reisevorbereitungen	62
Teil II	Checkliste	64
Teil III	Anhang	67





Planungsbogen

Angaben zur Person, Schule
und Ausbildung

Persönliche Angaben

Name _____

Adresse _____

Postleitzahl
/ Ort _____

Land _____

Geschlecht männl. weiblich

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Reisepass /
Personalausw. Nr. _____Gültigkeitsdauer
Reisepass /
Personalausw. _____

Bankleitzahl _____

Girokonto Nr. _____

Ich wohne bei
meinen Eltern ja neinTelefonnr.
privat _____

Handynummer _____



Im Notfall

Bei einem Notfall
verständigen Sie
meine Familie /
Freunde / sonstige:

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

II Angaben zu Schule und Ausbildung

Name d. Schule _____

Adresse _____

Postleitzahl /
Ort _____

Ich bin Schüler in O...Vollzeit O...Teilzeit

Berufsfeld O Technik und Maschinenbau
 O Gesundheitswesen
 O Pflege
 O Betriebswirtschaft
 O Handel und Dienstleistung
 O Sonstiges: _____

Fachrichtung O _____

Angestrebter
Abschluss _____



THEMA 1 Was ist meine Motivation für ein Auslandspraktikum?

Einleitung

Ziel: dieses Thema hilft dir dabei, deine Beweggründe für ein Auslandspraktikum zu organisieren

Anregung

Bevor du mit den Fragen beginnst, lehne dich erst einmal zurück und denke ganz entspannt eine Weile darüber nach, was dich wirklich zu einem Auslandspraktikum motiviert. Beim Nachdenken kommst du vielleicht zu dem Schluss, dass du bereit bist, die folgenden Aufgaben in diesem LEITFADEN zu machen, oder aber auch, dass du deine Meinung über ein Auslandspraktikum änderst. Ändere lieber deine Meinung, solange es noch geht, als dass du halbherzige Vereinbarungen mit deiner Schule oder der Firma triffst.

Fragen

Kreuze beliebig viele Gründe an.

		Ja	Nein
F1	Ich kenne Auszubildende die im Ausland gearbeitet haben und davon begeistert waren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F2	Ich möchte gerne viel Geld verdienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F3	Meine Eltern haben ein eigenes Geschäft und möchten, dass ich möglichst viel Erfahrung (im Ausland) sammle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F4	Ich möchte meine Sprachenkenntnisse verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F5	Wenn ich von zu Hause weg bin, kann ich tun was ich will, wann und wie ich es will!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F6	Ich möchte mit Leuten aus einer anderen Kultur zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F7	Ich möchte lernen, wie andere Leute denken und handeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F8	Ich möchte lernen, wie eine ausländische Firma organisiert ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F9	Ich möchte andere Länder bereisen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F10	Ich möchte sehen, wie ausländische Firmen ihre Probleme lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F11	Ich möchte neue Anwendungen für meine Fachkenntnisse kennen lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F12	Ich möchte von daheim unabhängiger werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F13	Ich will herausfinden, ob ich für mich selbst sorgen kann, wenn ich in einer fremden Umgebung lebe und arbeite.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F14	Meine Schule sagt, dass ein Auslandspraktikum für jeden gut ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| F15 | Ich möchte in meinem Lebenslauf auf ein Auslandspraktikum hinweisen können. | O | O |
| F16 | Ein Auslandspraktikum erhöht meine Aussichten auf einen besseren Arbeitsplatz. | O | O |

AUFGABEN

Füge die Ergebnisse der folgenden Aufgaben dem PLANUNGSBOGEN hinzu.

A1

Du kennst an deiner Schule niemanden, der im Ausland gearbeitet hat. Das bedeutet aber nicht, dass es keine Schüler gibt, die vor dir im Ausland gewesen sind. Wie kannst du etwas über die Motivation zum Auslandspraktikum anderer Schüler herausfinden? Nun, du kannst dich an deiner Schule umhören oder das Internet benutzen.

- Finde heraus, ob deine Schule Auslandspraktika organisiert.

HINWEIS

- Suche im Internet nach Schülern, die im Ausland gearbeitet haben, vorzugsweise in dem Land deiner Wahl. Du kannst hierfür die Suchmaschinen oder Chat-Channels wie ICQ oder MSN benutzen.

A2

In den meisten EU-Ländern gibt es viele Schulen, die eine IWP-Organisation haben. Es sind dies Berufsschulen oder Fachschulen. Das bedeutet, dass es viele Schüler mit einem Auslandspraktikum gibt, die du über diese Schulen kontaktieren kannst.

- Kontaktiere Berufsbildungseinrichtungen im In- und Ausland, die dir möglicherweise helfen können, Schüler zu finden, die bereits im Ausland gearbeitet haben.

HINWEIS

- Kontaktiere Berufsschulen per Post oder Telefon. Vergewissere dich, dass du dich an die richtige Kontaktperson wendest. Vergewissere dich auch, dass du die richtigen Fragen vorbereitet hast, die du der Kontaktperson stellen willst.

HINWEIS

- Suche im Internet nach Berichten von Schülern über ihre Auslandspraktika.

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.





Planungsbogen Thema 1 Motivation

Hauptmotivation

Ich beschreibe die Hauptziele meines Auslandspraktikums wie folgt:

Beispiel:

Ziel 1: Ich möchte meine Sprechfertigkeit verbessern_____

Methoden

Um meine oben genannten Ziele zu erreichen, beabsichtige ich:

Beispiel:

*Ziel 1: - Leute zu fragen, wenn ich Informationen benötige;
- so viel wie möglich mit meinen Arbeitskollegen zu sprechen;
- auszugehen und mich unter die Einheimischen zu mischen;
- mit meinen Mitschülern NICHT in meiner Muttersprache zu sprechen, wenn wir mit Einheimischen ausgehen.*



THEMA 2 Wie viel kostet ein Auslandspraktikum?

Einleitung

Ziel: dieses Thema hilft dir dabei, die durchschnittlichen Kosten für ein Auslandspraktikum herauszufinden.

Anregung

Wenn du Schüler kennst, die bereits im Ausland gearbeitet haben, frage sie, wie viel Geld sie verdient und ausgegeben haben. Versuche auch, die realen Kosten (z. B. für Fahrten, Unterkunft, Essen) von anderen Kosten (z. B. Ausgehen, Ausflüge, Leihen von Fahrrädern, Rollern, Autos) zu trennen.

Fragen

- F1 Ich würde gerne in diesem EU-Land arbeiten _____
(ORT) _____
- F2 Dauer des Praktikums O 3 Wochen O 4 Wochen
 O 5 Wochen O 8 Wochen
 O 10 Wochen O _____
- F3 Reisen möchte ich per O Bus O Auto
 O Zug O Flugz.
 O sonstige: _____
- F4 Wohnen möchte ich O privat mit Vollpension
 O privat als Selbstverpfleger
 O in einer WG mit anderen
 Schülern
 O _____
- F5 Vermutliche Reisekosten
O in das Land O _____ Euro
O innerhalb des Landes O _____ Euro
O von der Wohnung zur Arbeit O _____ Euro
- F6 Vermutliche Kosten für Unterkunft O _____ Euro



F7 Voraussichtl. Kosten für Freizeit O _____Euro/Wo

F8 Weitere voraussichtl. Kosten O _____Euro/Wo

HINWEIS denke auch an VISA, Versicherung,
Reisepass, Arbeitserlaubnis

O _____Euro

O _____Euro

Einkommen

F9 Erwarteter Verdienst zwischen O 10 – 25 Euro pro Woche

O 25 – 50 Euro pro Woche

O 50 - 75 Euro pro Woche

O mehr: _____

F10 Ich bekomme einen Förderbetrag O _____Euro/Wo

F11 Andere Geldquellen O _____Euro/Wo

HINWEIS denke auch an Unterstützung durch die Eltern,
deine eigenen Ersparnisse usw.

F12 Ich schätze die Gesamtkosten für das Praktikum auf
_____Euro für _____ Wochen.



Aufgaben

A1

Wenn du beginnst, den LEITFADEN durchzuarbeiten, wirst du auf verschiedene Themen stoßen, die mit Kosten und/oder Einkommen zu tun haben.

- Benutze die Tabelle in den PLANUNGSBÖGEN und trage die Beträge ein, die du voraussichtlich bezahlst und erhältst.
- Trage die echten Beträge ein, nachdem die anderen Kapitel durchgearbeitet hast, in denen es sich um Geld dreht.



*“In Dänemark habe ich eine Menge Praktisches auf der Baustelle gelernt. Sie geben dir wirklich das Gefühl, dass du bei allen Bauphasen mitbeteiligt bist.”
(Monique, 21)*

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 2 Kosten

Posten	Geschätzte Kosten	Tatsächliche Kosten
Reisen		
- ins Zielland	_____	_____ Euro
- im Zielland	_____	_____ Euro
Unterkunft		
- Gastfamilie	_____	_____ Euro
- Pension	_____	_____ Euro
- Zimmer	_____	_____ Euro
- Sonstige:	_____	_____ Euro
Einkaufen		
- Nahrungsmittel	_____	_____ Euro
- Sonstiges:	_____	_____ Euro
Ausgehen		
- Kneipe, Café etc.	_____	_____ Euro
- Kino, Disco	_____	_____ Euro
- sonstiges:	_____	_____ Euro
Versicherungen		
- Krankenkasse	_____	_____ Euro
- Reise	_____	_____ Euro
- Reiserücktritt	_____	_____ Euro
- sonstige:	_____	_____ Euro



Posten	Geschätzte Kosten	Tatsächliche Kosten
Ausweis- papiere		
- Reisepass	_____	_____ Euro
- Personalausw.	_____	_____ Euro
Erforderliche Dokumente		
- VISUM	_____	_____ Euro
- Arbeits- erlaubnis	_____	_____ Euro
sonstige Kosten		
_____	_____	_____ Euro
_____	_____	_____ Euro
Gesamtkosten	_____	_____ Euro



Thema 3 Wie komme ich an Geld?

Einleitung

Ziel: dieses Thema hilft dir dabei, deine Finanzen zu organisieren

Fragen

Meine persönliche Situation

- F1 Ich habe Geld zusammengespart ja nein
 F2 Ich habe einen Teilzeit-Job ja nein
 F3 Meine Eltern unterstützen mich ja nein

Meine Unterhaltssituation

- F4 Ich wohne bei meinen Eltern ja nein
 F5 Ich wohne bei meinen Eltern und erhalte (Inlands-)Ausbildungsförderung ja nein
 F6 Diese Förderung kann für die Zeit des Auslandsaufenthalts in eine Auslandsförderung umgewandelt werden ja nein
 ich weiß nicht

Förderung

- F7 Ich weiß, wie man eine Inlandsförderung in eine Auslandsförderung umwandelt ja nein
 F8 Ich wohne nicht bei meinen Eltern ja nein
 F9 Ich wohne nicht bei meinen Eltern und erhalte eine Auslandsförderung (s. F5) ja nein
 F10 Ich kenne das Verfahren, wie ich die Behörde darüber informiere, dass ich ein Auslandspraktikum mache und weiterhin die Förderung erhalten möchte ja nein



"Ich hätte nie gedacht, dass ich bei meinem Auslandsaufenthalt ein Museum besuchen würde, aber ich habe einen ganzen Tag im Britischen Museum verbracht und immer noch nicht alles gesehen... (Richard, 20)"



Hilfe der Schule bei der Suche nach zusätzlichen Geldmitteln

- F11 Meine Schule hilft mir, das Praktikum zu organisieren und hat für mich Förderung beantragt ja nein
- F12 Ich kenne die Höhe des Förderbetrages ja nein

EU-Mittel (Leonardo-Mobilitäts-Mittel)

- F13 Ich weiß, dass ich Geld aus dem Leonardo Mobilitätsfond (EU-Geld) erhalten kann ja nein
- F14 Ich kenne das Verfahren, wie man Geld aus dem Leonardo Mobilitätsfond bekommt ja nein

Vergütung durch die Firma

- F15 Ich weiß welchen Betrag mir die Firma zahlt ja nein

Weitere Geldquellen

- F16 Ich habe außer Ersparnissen, Unterstützung durch die Eltern, Förderung und Beihilfen noch weitere Geldquellen ja nein

Schlussfolgerung

- F17 Ich kann mit Sicherheit sagen, dass ich über genügend Geld verfüge, um für die Dauer des Praktikums folgende Kosten zu decken:
- Fahrtkosten ja nein noch unsicher
 - Unterkunft ja nein noch unsicher
 - Versicherung ja nein noch unsicher
 - Lebensmittel ja nein noch unsicher
 - Veranstaltungen ja nein noch unsicher



Aufgabe

Trage die Ergebnisse der Aufgaben in den PLANUNGSBOGEN ein.

A1

In einigen EU-Ländern werden die Auszubildenden finanziell gefördert. Es kann auch sein, dass die Ausbildung in einem Land "kostenlos" ist und die Kosten der Ausbildung durch Steuern gedeckt werden.

Alternativ dazu gibt es Zielländer, die finanzielle Förderung gewähren. Dies trifft sehr oft auf Fachhochschulen und Universitäten zu. Es ist zweckmäßig, sich über die Situation im eigenen Lande zu informieren.

- Erkundige dich bei deiner Schule (Laufbahnberater, Schülersekretariat) ob man dort von Fördermaßnahmen und/oder Geldmitteln weiß, die du beantragen kannst, wenn du im Ausland arbeiten möchtest.
- Suche im Internet nach Namen von EU-Förderprogrammen und Angaben zu den Agenturen in deinem Land, die für die Bearbeitung der Anträge zuständig sind.

HINWEIS

Das meistgenutzte EU-Mobilitätsprogramm ist das sogenannte Leonardo-da-Vinci-Programm. Dieses Programm ist besonders für Schüler von 16 - 21 Jahren gedacht. Jedes EU-Land hat eine nationale Agentur, welche die Anträge auf Leonardo-Mobilitätsmittel bearbeitet.



Am Anfang war es nicht leicht, ein Zimmer zu finden, bis mir jemand riet, am Schwarzen Brett im College nachzuschauen. So löste sich mein Problem und ich fand dazu noch eine Menge Freizeitaktivitäten. .. (Cecilia, 21)"

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.

Planungsbogen Thema 3 Einkünfte



Art der EINKÜNFTE	Geschätzte Einkünfte	Tatsächliche Einkünfte
Persönliche Einkünfte		
- Ersparnisse	_____ Euro	_____ Euro
- Lohn derzeitiger Arbeitgeber	_____ Euro	_____ Euro
- Unterstützung von Eltern	_____ Euro	_____ Euro
- sonstige:	_____ Euro	_____ Euro
Förderung		
- Wohng. b. Eltern	_____ Euro	_____ Euro
- eigene Wohnung	_____ Euro	_____ Euro
- andere Förderung	_____ Euro	_____ Euro
Geldmittel		
- EU-Mittel (Leonardo)	_____ Euro	_____ Euro
- sonstige:	_____ Euro	_____ Euro
Betrieb		
- Lohn	_____ Euro	_____ Euro
- Reisespesen	_____ Euro	_____ Euro
Andere Quellen		
- _____	_____ Euro	_____ Euro
- _____	_____ Euro	_____ Euro
Gesamt	_____ Euro	_____ Euro

Thema 4 Anforderungen der Schule

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir dabei, sicherzustellen, dass du in dem ausländischen Betrieb eine sinnvolle Arbeit machst.

Fragen

- F1 Das Praktikum ist Teil meiner Ausbildung ja nein
- F2 Das Praktikum wird durch meine Schule überwacht ja nein
- F3 Ich habe in meinem Heimatland ein Praktikum oder eine Lehre als Teil meiner Ausbildung gemacht. ja nein
- F4 Ich habe schriftlich bekommen, was in dem Betrieb von mir erwartet wird ja nein
- F5 In meiner Schule gibt es Kriterien für ein Praktikum im Inland ja nein
 nicht bekannt
- F6 In meiner Schule gibt es Kriterien für ein Praktikum im Ausland ja nein
 nicht bekannt
- F7 Ich weiß, wie ein Praktikum beurteilt wird ja nein
 nicht bekannt



" In Sevilla habe ich eine Maniküreschulung mitgemacht, um die Unterschiede zu den Kursen daheim zu sehen. Es kam mir alles etwas unorganisierter vor, aber die Ergebnisse waren genau so gut oder sogar besser! Ich bin heilfroh, dass ich mir das nicht habe entgehen lassen." (Sylvana,21)





AUFGABEN

Trage die Ergebnisse der Aufgaben in den PLANUNGSBOGEN ein.

A1

Die meisten Schulen, besonders die Berufsbildungseinrichtungen, verfügen über Beschreibungen der Kriterien, die ihre Schüler erfüllen müssen, wenn sie außerhalb der Schule praktisch arbeiten. Diese Kriterien gelten sehr häufig auch für die Durchführung eines Auslandspraktikums.

- Erkundige dich bei deinem zuständigen Lehrer oder Mentor oder dem Laufbahnberater, ob es für deinen Bildungsgang solche Kriterien gibt. Falls ja, bitte um eine Kopie davon.
- Erkundige dich nach dem Namen des Ansprechpartners für die Organisation von (Auslands-) Praktika;
- Erkundige dich, welche Kriterien du erfüllen musst; bitte die entsprechende Person oder deinen Sprachlehrer dir behilflich zu sein, eine Beschreibung der Auslandsarbeit zu verfassen, die deine Schule von dir fordert.

Dringende Empfehlung

Manche Listen mit Anforderungen für Praktika sind sehr lang und detailliert. Wenn du einem Betrieb eine solche Liste vorlegst, kann es sein, dass sie dich ablehnen, nur weil nicht alle Anforderungen abgedeckt werden können. Es ist daher äußerst wichtig, dass du mit der für dein Praktikum verantwortlichen Person einen Minimalkatalog mit Anforderungen ausarbeitest. Diesen Katalog kannst du in deinem Bewerbungsschreiben anführen.

A2

Die meisten Schulen haben feste Zeiträume für die Durchführung von Auslandspraktika. Möglicherweise haben sie auch bestimmte AUFGABEN, die du während deinem Praktikum erfüllen musst.

Erkundige dich,

- ob es möglich ist, ein Praktikum über den ganzen Zeitraum oder eine bestimmte Anzahl von Wochen durchzuführen
- wie die Überwachung und Beratung während des Auslandspraktikums durchgeführt werden, und was man von dir erwartet
- wie das Praktikum bewertet wird
- wie viele und welche Art von Berichten du während deines Praktikums schreiben musst.

Lasse dir eine Kopie aller getroffenen Vereinbarungen aushändigen und achte darauf, dass sie von beiden Parteien unterschrieben sind.

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 4 Anforderungen der
Schule

Fachlehrer

Name _____

Fach _____

E-Mail _____

Telefon _____

Handy _____

Fachlehrer

Name _____

Fach _____

E-Mail _____

Telefon _____

Handy _____

Anforderungen der Schule

Anzahl
Berichte _____

Inhalt der
Berichte
B1 _____

B2 _____

Abgabetermin
für Berichte

R1 _____

R2 _____



THEMA 5 Kann meine Schule beim Organisieren eines Auslandspraktikums helfen?

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir dabei herauszufinden, ob deine Schule dir behilflich sein kann

Anregung

Wenn deine Schule ein IWP-Programm durchführt und dich aufgefordert hat, diesen Leitfaden zu benutzen, kannst du dieses Kapitel überspringen.

Fragen		Ja	Nein
F1	Meine Schule hat ein Programm für Auslandspraktika	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F2	Meine Fachrichtung nimmt an diesem Praktikaprogramm teil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F3	Meine Schule bietet Hilfe bei der Vorbereitung eines IWPprogramms an	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F4	Ich kenne Schüler, die im Ausland gearbeitet haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F5	Ich kann diese Schüler um Hilfe bei der Vorbereitung meines Auslandspraktikums bitten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F6	Ich werde mein Auslandspraktikum überwiegend alleine vorbereiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



“In England ist das Arbeitstempo nicht so hoch wie bei uns. Ich habe eine Menge Arbeit gesehen, die zu tun gewesen wäre, aber meine Kollegen wollten nicht, dass ich mich in anderer Leute Arbeit einmische“ (Ronald, 18)



AUFGABEN

Trage die Ergebnisse der folgenden AUFGABEN in den PLANUNGSBOGEN ein

A1

- Erkundige dich über den IWP-Koordinator an deiner Schule

HINWEIS

- Name, Zimmernr., Telefon, E-Mail-Adresse,
- Beratungszeiten

A2

Erkundige dich über Schüler, die im Ausland gearbeitet haben

HINWEIS

- Name, Adresse, Telefonnr., E-Mail-Adresse
- Land des Praktikums
- Betrieb, Adresse, Name der Kontaktperson

A3

- Notiere dir Angaben über weitere Personen, die dir auf irgendeine Art helfen können

HINWEIS

- Name, Funktion, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse

A4

- Mache dir eine Liste mit den wichtigsten Fragen, die du dem Koordinator, den Schülern und anderen dir bekannten Personen, die dir helfen können, stellen möchtest

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 5 Hilfe durch die Schule

Angaben zum Koordinator für Auslandspraktika

Name _____

Adresse
(Büro) _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse

Angaben zu Schülern, die im Ausland gearbeitet haben und mit denen ich Kontakt aufgenommen habe

Name Schüler 1 _____

E-Mail _____

Name Schüler 2 _____

E-Mail _____

Angaben zu Schulen mit einer IWP-Organisation

Name Kontaktperson 1 _____

E-Mail _____

Name Kontaktperson 2 _____

E-Mail _____

THEMA 6 Wie suche ich ein Land für ein Auslandspraktikum aus?

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir zu erkennen, welche Folgen die Wahl eines Landes außerhalb der EU hat.

Fragen

Bei manchen Fragen sind mehrere Antworten möglich

- F1** Ich habe bereits ein Land gewählt, Nein
 Ja (Name des Landes) _____
- F2** Ich habe dieses Land gewählt, weil ich schon immer dort arbeiten wollte
 meine Schule dort Praktika durchführt
 ich Schüler kenne, die dort gearbeitet haben
 Verwandte von mir dort wohnen
 ich meine Sprachkenntnisse verbessern möchte
 die Firma kenne, in der ich arbeiten will
- F3** Ich habe bereits einen Betrieb ausgewählt Nein
 Ja (Name der Firma) _____
 in (Ort) _____
- F4** Ich habe diesen Betrieb gewählt, weil ich meine Ausbildungsanforderungen dort erfüllen kann
 ich die Firma kenne
 meine Schule dort ein Praktikum durchführt
 ich einen Schüler kenne, der dort gearbeitet hat





F5 Meine Schule bietet mir Hilfe beim Organisieren des Praktikums Ja Nein

F6 Ich kenne Schüler, die bei derselben Firma gearbeitet haben, die mir beim Organisieren des Praktikums helfen können Ja Nein



"Es ist die Chance deines Lebens, ins Ausland zu gehen, andere Leute kennen zu lernen, die an die Dinge anders herangehen als die Menschen daheim, interessante Sehenswürdigkeiten zu sehen, die dir bei einem gewöhnlichen Urlaub entgangen wären"
Dieser Mann machte die tollsten Zeichnungen von Kirchen und Kathedralen auf einen Skizzenblock im Stehen... Einfach genial!"
(Maite, 22)



AUFGABEN

Trage die Ergebnisse der folgenden AUFGABEN in deine PLANUNGSBOGEN ein

A1

Du weißt nicht auf welchem Kontinent und in welchem Land du arbeiten möchtest.

- Mache zuerst eine Liste deiner Lieblingsländer;
- Durchsuche dann das Internet nach Einzelheiten von Ländern, für die du dich interessierst;
- Entscheide schließlich für dich, welches Land aus deiner Liste die geringste Vorbereitung erfordert

HINWEIS

- z. B. brauche ich ein Visum und/oder eine Arbeitserlaubnis?
- Haben Länder zur Vorbeugung von terroristischen Angriffen bestimmte Vorschriften verschärft?
 - z. B. besondere Formalitäten bei der Einreise in die USA auf Grund terroristischer Angriffe.

A2

Du möchtest zwar in Europa arbeiten, aber in einem Land, das nicht der EU angehört. Welche Folgen hat diese Wahl?

- Durchsuche das Internet um herauszufinden ob und warum es schwieriger ist, in ein Nicht-EU-Land einzureisen

HINWEIS

- Gehe auf die Webseiten ausländischer Botschaften und suche E-Mail-Adressen und/oder Telefonnummern über die du sie kontaktieren kannst.

HINWEIS

- Finde heraus, ob deine Schule mit den Ländern deiner Wahl Kontakte pflegt.



A3

Du hast dich für ein Land entschieden, in dem du arbeiten möchtest.

- Erkundige dich bei deinem Ausbildungs-Koordinator oder Berater, welche Praktikumsanforderungen im Ausland zu erfüllen sind. Diese bestimmen das Profil der Firma oder des Betriebs, den du dir aussuchst.
- Durchsuche jetzt das Internet nach Firmen, die diesem Profil gerecht werden.
- Notiere dir, wie du den Kontakt herstellen willst um herauszufinden, ob du dort arbeiten kannst.



“Ich arbeitete in Prag als die Moldau Hochwasser hatte. Es war bedrückend, so viel Zerstörung zu sehen. Die Tür auf dem linken Foto ist auch rechts zu finden, allerdings fast ganz unter Wasser. (Jenny, 21)“

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 6 Wahl des Landes

Zielland _____

Zielort
_____Ich benötige ein VISUM Ja NeinIch brauche eine Arbeitserlaubnis Ja Nein

VISUM / Arbeitserlaubnis beschaffen

Name der
VISA-Stelle
_____Name der
Kontakt-
person
_____Ich erwarte
Bescheid bis

Beschaffung der Arbeitserlaubnis

Name der
Organisation
_____Name der
Kontaktperson
_____Ich erwarte
Bescheid bis



Bestimmungen, die vor der Einreise in das Zielland zu beachten sind

Webseiten

Adressen von Webseiten, auf denen ich diese Infos gefunden habe

www. _____

www. _____

www. _____

"Vom London Eye aus hatten wir einen tollen Blick auf die City. Teuer, aber es hat fast 20 Minuten gedauert, und wir hatten Gelegenheit eine Menge Bilder zu machen. Ein tolles Erlebnis! (Roy,18)





THEMA 7 Welche Regeln muss ich bei der Kontaktaufnahme mit einem Arbeitgeber im Ausland beachten?

Einleitung

Ziel Dieses Thema hilft dir dabei, die richtigen Strategien beim Kontaktieren des Betriebes deiner Wahl anzuwenden.

Questions

- F1 Die Sprache des Landes meiner Wahl ist _____
- F2 Ich habe diese Sprache in der Schule gelernt
 Ja Nein
- F3 Ich spreche diese Sprache
 fließend
 einigermaßen
 schlecht
- F4 Ich schreibe in dieser Sprache
 fließend
 einigermaßen
 schlecht
- F5 Ich verstehe die gesprochene Sprache
 sehr gut
 einigermaßen
 schlecht
- F6 Ich verstehe Geschriebenes in dieser Sprache
 sehr gut
 einigermaßen
 schlecht



- F7 Ich kann mit Sicherheit sagen, dass in der Sprache des Landes meiner Wahl wie folgt umgehen kann:
- gut
 - nicht gut genug, aber ich werde es schaffen
 - schlecht
- F8 Ich bin mir im Klaren darüber, dass ich die Firmen auf formellem Weg kontaktieren muss
- Ja Nein
- F9 Ich kenne die Bedeutung des Wortes NETIQUETTE
- Ja Nein
- F10 Die beste Art eine Firma im Ausland zu kontaktieren, ist per
- Telefon Brief
- E-Mail Fax
- Ich weiß nicht
- F11 Ich kenne die formalen Regeln zum Kontaktieren einer Firma im Ausland
- | | | Richtig | Falsch |
|-----|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| per | <input type="radio"/> Telefon | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> Brief | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> E-Mail | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> Fax | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
- F12 Ich habe mich entschieden die Firma zu kontaktieren per
- | | | Richtig | Falsch |
|--|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | <input type="radio"/> Telefon | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> Brief | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> E-Mail | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | <input type="radio"/> Fax | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



AUFGABEN

Trage die Ergebnisse der folgenden AUFGABEN in den PLANUNGSBOGEN ein

A1

Du wirst Griechisch oder Tschechisch nicht kurzfristig lernen können, wenn du in diesen Ländern arbeiten willst und nicht die Sprache bereits sprichst oder verstehst. Es ist vielleicht schlauer herauszufinden, ob die Menschen im Land deiner Wahl (= Zielland) Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch sprechen. Auch sollten die Fremdsprachenkenntnisse in westeuropäischen Ländern nicht überschätzt werden: du wirst staunen, wie wenige Menschen in Frankreich Englisch sprechen, oder wie wenige Menschen in Holland Französisch sprechen, besonders unter Arbeitern.

- Finde mit Hilfe des Internets heraus, welche Sprachen im Zielland gesprochen und verstanden werden.
- Finde heraus, wie der Betrieb deiner Wahl organisiert ist: wie viele Beschäftigte er hat, wie viele in der Firmenleitung, der Verwaltung, als Facharbeiter oder ungelernte Kräfte arbeiten. Mit welchen würdest du voraussichtlich am meisten zusammenarbeiten?

HINWEIS

- Um einen breiten und allgemeinen Überblick über die Sprachkenntnisse einer Arbeitnehmerschaft zu bekommen, kannst du mit den Handelskammern im Zielland Kontakt aufnehmen.
- Finde mit Hilfe des Internets heraus, ob es (kostenlose) Online-Sprachkurse gibt, an denen du während deiner Vorbereitungszeit teilnehmen kannst.

A2

Eine Alternative dazu wäre, Schüler im Ausland zu kontaktieren, die an Tandem-Lernen Interesse hätten:

Tandem-Lernen bedeutet, dass ihr den PC benutzt, um miteinander in eurer Muttersprache zu kommunizieren. Wenn du eine andere Sprache lernen möchtest, solltest du mit einem Partner üben, der wenigstens in diesem Land geboren ist (Muttersprachler).

- Suche mit Hilfe des Internets Organisationen, die dir bei der Suche nach einem Tandem-Partner behilflich sind.

HINWEISE

- Gehe z. B. auf die internationale Seite www.languages.dk. Hier kannst du Partner in einer Vielzahl von Ländern finden.



A3

Bei der Kontaktaufnahme mit einer Firma ist der erste Eindruck entscheidend. Es gibt formale Regeln die du kennen und an die du dich halten musst, wenn du einen Fuß in ihre Tür bekommen willst. Diese Regeln nennt man Etikette. Wenn man über das Internet (z. B. E-Mail, Chat, Video-Konferenz usw.), kommuniziert, spricht man von Netiquette. Allgemein sprechen wir auch von GE- und VERBOTEN in der Kommunikation: was man (lieber nicht) tun sollte, wenn man telefoniert oder eine E-Mail verschickt.

- Informiere dich im Internet über (N)etiquette.
- Schreibe die GE- und VERBOTE auf, damit du die Regeln beachten kannst, wenn du eine E-Mail, ein Fax oder einen Brief schreibst, oder wenn du jemanden zum ersten Mal anrufst.

HINWEIS

- Verwende die richtigen Suchbegriffe in den Suchmaschinen, damit du auch die Antworten bekommst, die du benötigst, z. B. "netiquette" oder "how to write a letter" oder "The DOs and DONTs of e-mail"

A4

In F12 hast du dich für eine Art der Kontaktaufnahme mit der Zielfirma entschieden.

- Wende nun die Regeln, die GE- und VERBOTE auf diese Kommunikationsart an.

HINWEIS

Werde dir klar darüber:

- an wen du dich wenden willst;
- wie du dich vorstellst;
- welche Fragen du stellen willst;
- welchen Schluss du verwendest (z. B. wenn du dich für einen Anruf entscheidest)

HINWEIS

- suche im Internet Beispiele für E-Mails und Briefe; es gibt viele hilfreiche Seiten;
- bitte deinen Fremdsprachenlehrer, dir bei der Suche nach jemandem behilflich zu sein, der mit dir Telefongespräche üben kann;
- bitte deinen Lehrer, den ersten Entwurf deines Briefes oder deiner E-Mail durchzusehen.

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen THEMA 7 Kommunikationsregeln

Sprache des Ziellandes

Andere Sprachen, die von Arbeitskräften im Zielland gesprochen werden

Webseiten, auf denen ich diese Info gefunden habe

www. _____

www. _____

Andere von mir benutzte Informationsquellen

Meine eigene Sprachbeherrschung

Meine eigene Sprachbeherrschung in der/den Zielsprache(n)

- | | | | |
|------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Sprache | <input type="radio"/> Gut | <input type="radio"/> Ausreichend | <input type="radio"/> Ungenügend |
| 2. Sprache | <input type="radio"/> Gut | <input type="radio"/> Ausreichend | <input type="radio"/> Ungenügend |

Ich muss meine Sprachbeherrschung in der/den Zielsprache(n) verbessern

Ja Nein

Websites mit kostenlosen Sprachkursen

www. _____

www. _____



Tandem-Lernen

Ich werde die Tandem-Methode benutzen, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern

O Ja O No

Name des Tandem-Lerners _____

E-Mail-Adresse _____

Name des Tandem-Lerners _____

E-Mail Adresse _____

Websites, mit denen ich Tandem-Partner gefunden habe

www. _____

www. _____

Netiquette für die Kommunikation

GEBOTE

VERBOTE



Thema 8 Wie überzeuge ich die Firma, mir einen Arbeitsplatz anzubieten?

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir dabei Strategien zu finden, um eine richtige Bewerbung, einen Lebenslauf und ein Empfehlungsschreiben zu verfassen

Questions

- F1 Ich weiß, was ein Lebenslauf ist Ja Nein
- F2 Ich habe schon einmal einen Lebenslauf in meiner Muttersprache geschrieben Ja Nein
- F3 Ich weiß, was ein Bewerbungsschreiben ist Ja Nein
- F4 Ich habe schon einmal ein Bewerbungsschreiben in meiner Muttersprache geschrieben Ja Nein
- F5 Ich habe schon einmal ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf in der Fremdsprache geschrieben Ja Nein
- F6 Im Bewerbungsschreiben sollte auch enthalten sein, welchen Nutzen die Firma aus meinem Praktikum ziehen kann Ja Nein
- F7 Ich habe eine Vorstellung, wie ich meine Mitarbeit in der Firma beschreiben kann Ja Nein



AUFGABEN

Trage die Ergebnisse der AUFGABEN in den PLANUNGSBOGEN ein

T1

Hier beginnt die eigentliche Arbeit, denn diese Informationen werden entweder die Firma überzeugen, dich einzustellen, oder zu dem Schluss zu kommen, dass du nicht dem entsprichst, was sie suchen. Zuerst das Bewerbungsschreiben:

- Durchsuche das Internet nach Regeln zum Verfassen eines Bewerbungsschreibens;
- Stelle dir die wichtigsten GE- und VERBOTE zusammen;
- Schreibe dann einen ersten Entwurf deines Briefes;
- Überprüfe den Entwurf auf Auslassungen, Grammatik- und Tippfehler;
- Überprüfe, ob Anfang und Schluss deines Briefes in Ordnung sind;
- Überprüfe die Namen, Adressen und andere persönliche Angaben auf Richtigkeit;
- Schicke den Brief oder die E-Mail erst dann ab, wenn du alles noch einmal durchgesehen hast;
- Vergiss schließlich nicht, deinen Lebenslauf beizufügen (siehe A2).

HINWEIS

- Vergewissere dich, dass du angegeben hast, welche Art von Arbeit du gerne machen würdest.
- Bitte einen Mitschüler oder einen Lehrer, deinen ersten sowie den endgültigen Entwurf durchzusehen.

A2

Einem Bewerbungsschreiben muss immer ein Lebenslauf (engl. Curriculum Vitae oder CV) beigefügt sein. Dies ist eine Anlage, in der Informationen über deine Person, Bildung, Berufsausbildung und erreichte Abschlüsse auflistest.

- Suche nach Musterlebensläufen im Internet.
- Benutze das richtige Schema eines Lebenslaufs, in das du deine persönlichen Angaben einträgst.
- Achte darauf, dass du die richtigen Wörter zur Bezeichnung deines bisherigen beruflichen Werdegangs verwendest.

HINWEIS

Bitte einen (früheren) Arbeitgeber, dir ein Empfehlungsschreiben zu geben. Eine vollständige Empfehlung sollte enthalten:

- Name der Firma, in der du arbeitest (gearbeitet hast);
- Name und Position dessen, der die Empfehlung ausspricht;
- der Zeitraum, in dem du dort gearbeitet hast;
- die Art der Arbeit, die du dort gemacht hast;
- wie die Firma deine Arbeitsleistung beurteilt;
- bitte einen Lehrer, den ersten und den endgültigen Entwurf durchzusehen



Empfehlung

Bitte die Firma immer, dir eine Bestätigung zu schicken, wenn sie dein Bewerbungsschreiben angenommen haben. Ein Bestätigungsschreiben enthält die Feststellung, dass die Firma dich annimmt, die Dauer des Praktikums, Arbeitszeiten, Art der Arbeit und evtl. Vergütung. Diesen Brief kannst du deinem Lehrer vorlegen als Beweis dafür, dass du angenommen worden bist.

A3

Die Suche nach einem Arbeitsplatz betrifft dich und die Firma. Es mag klar sein, dass du im Ausland arbeiten möchtest, aber du musst der Firma darlegen, warum sie dich aufnehmen sollen. Was hast du anzubieten?

- Durchsuche das Internet nach Information und Empfehlungen wie man sich um eine Stelle bewirbt

HINWEIS

- Bitte deine Sprachlehrer, Arbeitsvermittlungen oder Sprachschulen um Hilfe



Ich habe in Irland gearbeitet. Die Menschen sind so freundlich dort, und sie haben Musik in ihren Herzen. Jeden Abend gingen wir in die Pubs, wo jeder einfach mitsingt und mitspielt. Man kommt so leicht mit Leuten ins Gespräch." (Mirella, 22)

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.

Planungsbogen Thema 8 Wie du die Firma
überzeugst



Angaben zur Firma

Name _____

Adresse _____

Ort _____

Webseite
d. Firma _____

Name d.
Kontaktpers.
d. Firma _____

Position d.
Kontaktpers.
d. Firma _____

Tel/
E-Mail _____

Zeitraum des
Beschäftigungs-
verhältnisses bei
d. Firma Beginn _____ / Ende _____

Anforderungen, die ich bei der
Arbeit in der Firma zu erfüllen habe



Beschreibung dessen, was ich der Firma bieten kann

Bewerbungsschreiben und Lebenslauf

Webseiten, bei denen ich Informationen über das Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf gefunden habe

www. _____

www. _____

Andere Quellen, in denen ich Informationen über das Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf gefunden habe

Namen and Funktion derjenigen, die mir geholfen haben, den ersten und endgültigen Entwurf des Bewerbungsschreibens und des Lebenslaufs durchzusehen

Name _____

Funktion _____



Thema 9 Muss ich irgendwelche Verträge unterschreiben?

Einleitung

Ziel Dieses Thema hilft dir dabei herauszufinden, ob du vor deiner Abreise Verträge oder Vereinbarungen unterschreiben musst.

Questions

- Q1 Das Praktikum ist Teil meiner Ausbildung Ja Nein
- Q2 Das Praktikum wird durch meine Schule überwacht Ja Nein
- Q3 Ich habe in meinem Heimatland bereits ein Praktikum oder eine Lehre als Bestandteil meiner Ausbildung absolviert Ja Nein
- Q4 Ich muss einen Vertrag mit der Schule und der Firma abschließen Ja Nein
 Ich weiß nicht



"Niemand will es mir glauben, aber der Regenbogen kam aus dem Nichts und war zum Greifen nah (Cliffs of Mo'her, Irland). Man fühlt sich ganz toll dabei!"
(Nathalie,21)



Aufgaben

Trage die Ergebnisse der AUFGABEN in den PLANUNGSBOGEN ein

A1

Es kann gut sein, dass deine Schule mit der Firma, die dir den Praktikumsplatz gewährt, sei es im In- oder Ausland, einen Vertrag abschließen möchte.

- Erkundige dich bei deinem betreuenden Lehrer, dem Praktikumskoordinator oder dem Schülersekretariat deiner Schule, ob ein Vertrag oder eine Vereinbarung von dir, deiner Schule und der Firma unterzeichnet werden muss.

HINWEIS

- Siehe Musterarbeitsvertrag zwischen einer holländischen Schule und einer ausländischen Firma im ANHANG;
- Lasse dir ein Muster eines solchen Vertrages bzw. einer Vereinbarung aushändigen;
- Erkundige dich, wie und wann der Vertrag oder die Vereinbarung ausgefüllt werden sollte, und ob es weitere Formalitäten gibt, die du kennen musst.

HINWEIS

- Trage in das dir ausgehändigte Muster die Angaben ein, die du über die Firma machen kannst;
- Mache eine Kopie und gib die Kopie denjenigen, die in den Vertrag einbezogen sind;
- Vergewissere dich, dass keine weiteren Verträge oder Vereinbarungen vor deiner Abreise unterzeichnet werden müssen.

A2

Es ist denkbar, wenngleich nicht sehr üblich dass Firmen auch auf der Unterzeichnung eines Vertrags bestehen. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn die Firma mit einem geheimen Regierungsprojekt beauftragt ist, wie z. B. British Aero Space in Plymouth, Devon, UK.

- Erkundige dich bei der Firma ob du überhaupt irgendwelche Verträge oder Vereinbarungen unterzeichnen musst.
- Bitte sie, dir eine Kopie dieses Vertrages oder der Vereinbarung zu schicken, solange du noch zu Hause bist.

HINWEIS

- Wenn du nicht sicher bist, ob du den Vertrag ausreichend verstanden hast, bitte jemanden, der sich damit auskennt, ihn dir zu erklären.



A3

Es ist auch wichtig, die Firma um eine Kopie der Art des Versicherungsschutzes während der Arbeitszeit zu bitten.

- Erkundige dich bei der Firma, ob und wie du versichert bist, während der Arbeitszeit, innerhalb und außerhalb des Firmengeländes.
 - Innerhalb des Geländes heißt, dass du im Gebäude oder auf dem Grundstück bist, das der Firma gehört, und dass du dich im Zuge deiner Arbeit dort aufhalten musst
 - Außerhalb des Geländes heißt, dass du auf dem Weg von oder zu der Arbeit bist und NICHT im Gebäude oder dem Gelände, das der Firma gehört. Besonders Praktikanten aus dem technischen Bereich sollten sich genau informieren, ob und wie sie durch die Firma versichert sind.

HINT

- Erkundige dich bei den Schülern, die bereits bei dieser Firma gearbeitet haben, ob und wie sie während der Arbeitszeit versichert waren.



*“Reisevorbereitungen, Passbilder, Unterkunft, Versicherungen, Verkehrsmittel, E-Mails hin und her, und vieles, vieles mehr, das zu organisieren ist, ehe du endlich fahren kannst!”
(Helmuth, 19)*

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 9 Verträge

Name des Kontakt-
lehrers der Schule

Vertragsinhalt (kurze Zusammenfassung)

Namen der Unterzeichner

Termin für die Vorlage des unterzeichneten Vertrags

Vertrag/Verträge mit der Firma

Name der Kontaktperson in der Firma

Vertragsinhalt (kurze Zusammenfassung)

Termin für die Vorlage der unterzeichneten Verträge



Thema 10 Wie versichere ich mich selbst?

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir herauszufinden, ob du die wichtigen Versicherungsbereiche abgedeckt hast.

Fragen

Anregung

Beantworte alle Fragen! Füge Einzelheiten in den PLANUNGSBOGEN ein, z. B. deine eigenen Versicherungsdaten (Versicherungsnummer, Deckungssumme usw.).

Krankenversicherung

- F1 Ich kenne den Namen meiner Krankenvers. Ja Nein
- F2 Ich habe eine private Krankenversicherung Ja Nein
- F3 Ich bin gesetzlich krankenversichert Ja Nein
- F4 Mein Versicherungsschutz im Ausland ist ausreichend Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F5 Ich weiß wie ich herausfinden kann, ob ich im Ausland ausreichend versichert bin Ja Nein
 Ich weiß nicht

Reiseversicherung

- F6 Ich kenne den Namen meiner Reiseversicherungsgesellschaft Ja Nein
- F7 Ich habe eine Vollversicherung, d. h. ich genieße ganzjährig Versicherungsschutz, wenn ich im Ausland reise oder arbeite Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F8 Ich weiß, wie ich herausfinden kann, ob ich im Ausland ausreichend versichert bin Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F9 Ich habe bei der Buchung meiner Auslandsreise eine Rücktrittsversicherung abgeschlossen Ja Nein



- Schulversicherung**
- F10 Ich bin auch über meine Schule versichert Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F11 Die Schule sorgt für eine Vollversicherung während meines Auslandspraktikums Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F12 Wenn mir im Ausland etwas passieren sollte, tritt zuerst meine Schulversicherung ein Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F13 Ich weiß wie ich herausfinde, ob ich im Ausland ausreichend versichert bin Ja Nein
 Ich weiß nicht
- Versicherung durch die Firma**
- F14 Ich werde durch die Firma während der Arbeitszeit versichert sein Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F15 Ich weiß, was diese Versicherung abdeckt Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F16 Ich habe von der Versicherung eine Kopie erhalten, aus der hervorgeht, ob und wie ich während der Arbeitszeit versichert bin Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F17 Ich werde im Ausland nicht durch die Firma versichert sein Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F18 Ich habe die Möglichkeit, mich bei meiner eigenen Versicherungsgesellschaft zu versichern, weil ich nicht durch die ausländische Firma versichert werde Ja Nein
 Ich weiß nicht



AUFGABEN

A1

Versicherungen decken weite Lebensbereiche ab, z. B. Krankheitsfälle.

- Finde heraus, welche Hauptbereiche von Versicherungen gedeckt werden.
- Mache dir klar, welche Bereiche für dich im Ausland wichtig sind.

HINWEIS

- Denke auch an den Fall, dass du in der Firma im Ausland, während oder außerhalb der Arbeitszeit, zum Unfallverursacher oder zum Unfallopfer werden kannst.

A2

Du wirst hier vielleicht zum ersten Mal zu deiner eigenen Versicherung befragt. Du musst aber wissen, gegen was du im In- und Ausland versichert bist. Es ist auch ein Unterschied, ob du privat oder gesetzlich krankenversichert bist.

- Überprüfe, wie du versichert bist: Name der Gesellschaft und was sie im In- und Ausland abdeckt;
- Finde heraus, ob die Versicherungsgesellschaft dir auch eine Reiseversicherung anbieten kann.

HINWEIS

- Frage zuerst deine Eltern oder Sorgeberechtigte; wahrscheinlich haben sie ein Schriftstück zu deiner Versicherung;

HINWEIS

- Erkundige dich über deinen Versicherungsumfang durch einen Anruf bei oder eine E-Mail an deinen Versicherer. Achte darauf, dass du ein Schriftstück erhältst, aus dem hervorgeht, was durch die Versicherung gedeckt ist.

HINWEIS

- Erkundige dich bei deiner Versicherung ob du ausreichend versichert bist, wenn du im Ausland zu arbeiten beginnst. Eventuell benötigst du eine besondere (Reise-/Kranken-) Versicherung für die Zeit deines Auslandsaufenthalts.

A3

Vielleicht hat deine Schule eine Vollversicherung abgeschlossen, die Unfälle u. ä. während der Schulzeit abdeckt. Die Schule bietet vielleicht auch eine Extra-Versicherung für Schüler, die im Ausland arbeiten.

- Erkundige dich über diese Versicherung beim Koordinator für Auslandsaufenthalte, wenn es an deiner Schule einen gibt;
- Frage bei deinem Betreuer, Beratungslehrer oder dem Schülersekretariat nach, ob sie eine solche Versicherung bieten und was sie abdeckt und wann.



A4

Was passiert, wenn du bei der Arbeit im Ausland etwas kaputt machst: das kann wertvolles Firmeneigentum sein oder auch dein eigenes Bein.

- Erkundige dich bei deiner Firma im Ausland, wie du im Falle eines Unfalls versichert bist.
- Frage nach, ob du eine Kopie der Versicherungspolice bekommen kannst.



“Schulen, Fachschulen und Universitäten tun ihr bestes, um dich die Welt mit ihren Augen sehen zu lassen. Als ich diese Statue sah, dachte ich, es sei ein echter Mensch, eingewickelt in eine Folie, der versucht, sich herauszuwinden, und dabei wurde mir etwas bewusst: Wenn ich mich von dem, was sie versuchen mir beizubringen, befreien will, dann muss ich das selber tun. Ich muss reisen, Leute kennen lernen, reden, zuhören und lernen. Es war komisch, dass die Statue auf dem Universitätsgelände zu finden war, aber wenn man darüber nachdenkt, macht es Sinn. Es war auch komisch, dass ein paar Studenten, die ich fragte, was sie darstelle, sinngemäß sagten: “Es ist hier wie im Gefängnis und du wirst jeden Tag daran erinnern.” (Sören, 21)

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 11 Versicherungen

Health Insurance

Name der Krankenversicherung

Art der Versicherung

privat gesetzlich

sonstige:

Versicherungsschein Nr.

Telefonnr. der Versicherungsgesellschaft

Weitere Versicherungen erforderlich

Ja Nein

Abzudeckender Bereich

Verletzungen

Haftung (gegenüber Dritten)

sonstiges: _____



Reiseversicherung

Name der Krankenversicherung, falls abweichend von dem der Versicherungsgesellschaft

Versicherungsschein Nr.

Telefonnr. der Versicherungsgesellschaft, falls abweichend von der Krankenversicherung

“Die Wand im Büro war voller Sprüche. Jeder musste seinen eigenen hinzufügen. Hier ein paar Beispiele...”

- *A computer's attention span is as long as its power cord*
- *A printer consists of 3 main elements: the case, the jammed paper tray and the blinking light*
- *Every time I type "Win", I lose*
- *Owners of digital watches: your days are numbered!*
- *Windows is NOT a virus! Viruses DO something! (Ole, 21)*



Art der Reiseversicherung

ganzjährig

für die Dauer des Praktikums

Deckungsbereiche

Diebstahl

Verlust

Personenschaden

Haftung (gegenüber Dritten)

sonstiges _____

Versicherung durch die Schule

Name der Versicherungsgesellschaft

Versicherungsschein Nr. _____

Telefonnr. d. Versicherungsgesellschaft

Art der Reiseversicherung

ganzjährig

für die Dauer des Praktikums

Deckungsbereiche

Diebstahl

Verlust

Körperschäden

Haftung (gegenüber Dritten)

sonstige _____

BEST
PRACTICE
BP - BLTM



Versicherung durch die Firma

Name der Versicherungsgesellschaft

Versicherungsschein Nr.

Telefonnr. d. Versicherungsgesellschaft

Art der Reiseversicherung

ganzjährig

für die Dauer des Praktikums

Deckungsbereiche

Diebstahl

Verlust

Körperschäden

Haftung (gegenüber Dritten)

sonstige



*“Das muss das älteste Postamt im ganzen Land gewesen sein...”
(Frans,18)*



Thema 11 Wo und wie werde ich im Ausland wohnen?

Einleitung

Ziel Dieses Thema hilft dir dich zu entscheiden, wo und wie du im Ausland wohnen wirst.

Fragen

- F1 Ich habe bereits eine Firma gefunden, die mich nimmt Ja Nein
- F2 Ich habe meine Unterkunft schon geregelt Ja Nein
- F3 Ich habe schon herausgefunden, wie ich am leichtesten und billigsten zur Arbeit komme Ja Nein
- F4 Ich bin zufrieden mit meinen Vorbereitungen Ja Nein

Unterkunft wird bereit gestellt

- F5 Meine Unterkunft wird bereitgestellt von der Schule und/der Firma Ja Nein
- F6 Ich werde für Unterkunft zahlen
 25 – 50 Euros pro Woche Ja Nein
 50 – 75 Euros pro Woche Ja Nein
 75 - 100 Euros pro Woche Ja Nein
 anderen Betrag _____Euro/Wo.
 Ich weiß nicht

- F7 Ich wohne bei Freunden oder Verwandten Ja Nein

Deine Unterbringungswünsche

- F8 Ich möchte bei einer Gastfamilie wohnen Ja Nein
- F9 Ich möchte bei einer Gastfamilie wohnen, mit
 - Frühstück Ja Nein
 - Mittagessen Ja Nein
 - Abendessen Ja Nein



- F10 Ich möchte ein Zimmer mieten und selbst kochen Ja Nein
- F11 Ich möchte mit anderen Schülern zusammen in einer Pension wohnen Ja Nein
- F12 Ich weiß Bescheid über Agenturen in meinem Heimatland, die mir bei der Suche einer Unterkunft im Zielland helfen können Ja Nein

"Going Global" - Warum?

Die 5 Hauptgründe für ein Auslandspraktikum

Abenteuer

Für Deanna Van Buren (Holland), die als Praktikantin bei einem Architekten in London arbeitet, standen Reise und Abenteuer ganz oben auf der Liste der Gründe für ihren Entschluss, im Ausland zu arbeiten. "Das Leben in England verhilft dir zu einer breiten Ausgangsbasis für den Besuch anderer Länder in Europa, Asien und Afrika," sagt sie.

Globale Sichtweise

"Du lernst, die USA aus dem Blickwinkel einer anderen Kultur zu betrachten," sagt David Ray, der als Gehilfe auf einem Bauernhof in Frankreich gearbeitet hat.

Berufliche Aufwertung

"Für mich ist diese Arbeit etwas, das ich in meinem eigenen Land (Frankreich) innerhalb meines Verantwortungsbereichs nie erreichen könnte", sagt Chantal.

Selbstverständnis

"Wenn du es erst einmal tust, wird dir bewusst, dass du noch viele Dinge tun kannst, die du für unmöglich hieltest," sagt Kristen Bergevin (Schweden), die ein halbes Jahr in London und Schottland gearbeitet hat.

Fremdsprachen lernen

Indem sie deutschen Touristen Eisbecher servierte, löste Jaimie (Spanien) ihr Problem, keine Worte zu finden. Nach drei Monaten mit kurzen und längeren Unterhaltungen erlangte sie eine Geläufigkeit, die sie sonst nie erreicht hätte.



Aufgaben

A1

Deine Schule oder Schüler, die bereits vor dir in derselben Firma gearbeitet haben, können dir mit nützlichen Informationen zur Unterbringung helfen.

- Finde heraus, ob dein Auslandskoordinator oder die Schülerverwaltung Erfahrung damit haben, Schülern bei der Suche einer Unterkunft im Ausland behilflich zu sein;
- Befrage Schüler, die ebenfalls in der Firma gearbeitet haben zu Einzelheiten ihrer Unterbringung

HINWEIS

Wenn deine Schule ein IWP-Programm durchführt, sind möglicherweise Angaben von Schülern verfügbar.

A2

Es gibt in deinem Heimatland Agenturen, die bei der Suche einer Unterkunft im Ausland behilflich sein können.

- Durchsuche das Internet nach Agenturen, die dir helfen können, deine Unterkunft im Ausland zu organisieren

HINWEIS

- Vergleiche unbedingt die Möglichkeiten und Konditionen von so vielen Agenturen, wie du nur finden kannst. Du kannst eine Menge Geld dabei sparen.

A3

Die Firma, bei der du arbeiten wirst, hat bietet möglicherweise Unterkunft an.

- Erkundige dich bei der Kontaktperson deiner Firma, ob es Mitarbeiter gibt, die bereit wären, dich für den Zeitraum aufzunehmen

HINWEIS

- Bitte die Kontaktperson, eine entsprechende Notiz am Schwarzen Brett der Firma anzubringen

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 11 Unterkunft

Meine bevorzugte Art der Unterkunft:

- Pension
- Zimmer mit Frühstück
- Gastfamilie
- Zimmer (Selbstverpflegung)
- Wohngemeinschaft
- sonstige _____

Kontaktperson für die Unterkunft

Adresse

Postleitzahl / Ort

Telefonnr.

E-Mail-Adresse

Kosten für Unterkunft pro Woche

_____ Euro / Woche



Von mir zum Zwecke der
Wohnungsbeschaffung
kontaktierte Agenturen

Von mir durchsuchte Webseiten, um eine Unterkunft zu finden

www. _____

www. _____

Angaben zu Schülern, die ich kontaktiert habe, um eine Unterkunft zu finden

Name 1

E-Mail

Name 2

E-Mail



Thema 12 Wie werde ich anreisen und mich innerhalb des Ziellandes bewegen?

Einleitung

Ziel dieses Thema hilft dir, Verkehrsmittel nach und in dem Zielland zu finden.

Fragen

- F1** Ich fahre in dieses Land:
_____ Ich weiß noch nicht
- F2** Ich mache mein Praktikum in dieser Stadt
_____ Ich weiß noch nicht

Anreise in das Zielland

- F3** Ich reise an per
- | | | |
|------------------------|--------------------------|----------------------------|
| - Flugzeug | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Bahn (und Schiff) | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Bahn | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Bus (und Schiff) | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Bus | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Auto (und Fähre) | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Auto | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Motorrad (und Fähre) | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| - Motorrad | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
- F4** Ich kann die Kosten für das Auto mit anderen Schülern teilen Ja Nein
 Ich weiß (noch) nicht
- F5** Ich weiß, wo ich die günstigsten Reiseangebote finden kann Ja Nein
- F6** Ich schätze die Kosten für die Anreise ins Zielland auf _____ Euro



Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz

- F7 Ich habe bereits mein Praktikum organisiert und ich weiß, wie ich von der Wohnung zum Arbeitsplatz komme Ja Nein
- F8 Ich weiß, wie ich am günstigsten von der Wohnung zum Arbeitsplatz fahren kann Ja Nein
- F9 Die Fahrtkosten innerhalb des Ziellandes schätze ich auf _____ Euro

Reisedokumente

- F10 Ich habe einen gültigen Pass oder Personalausweis Ja Nein
- F11 Zur Einreise in das Zielland reicht ein Personalausweis aus
 Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F12 Der Reisepass hat die von dem Zielland geforderte Gültigkeitsdauer
 Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F13 Ich fahre in ein Land, das ein Visum verlangt
 Ja Nein
 Ich weiß nicht
- F14 Ich fahre in ein Land, das eine Arbeitserlaubnis verlangt
 Ja Nein
 Ich weiß nicht



Aufgaben

A1

Es lohnt sich, schon lange vor der Reise auf die billigsten Reiseangebote zu achten. Das macht deswegen Sinn, weil die meisten Praktika nicht in der Hochsaison stattfinden.

- Suche im Internet nach der Fluggesellschaft oder Reiseagentur mit den günstigsten Angeboten.

HINWEIS

- Vergleiche so viele Angebote wie möglich. Stöbern lohnt sich! Wenn das Angebot wirklich attraktiv ist und du dein Praktikum bestätigt bekommen hast, dann buche so schnell wie möglich.
- Finde heraus, wie du sicherstellen kannst, dass du dein Geld (teilweise) zurückerhältst, wenn du die Reise nicht antreten kannst.

A2

In vorherigen Themen haben wir über das Arbeiten in Ländern gesprochen, die ein VISUM oder eine Arbeitserlaubnis verlangen.

- Überprüfe ob alle deine Reisepapiere, einschl. VISUM und/oder Arbeitserlaubnis vorliegen, bevor du ins Ausland abreist.



“Diese Bild zeigt England von seiner typischsten Seite: Telefonzellen, Doppeldeckerbusse und ein Mann mit einer Harrods-Tasche! Und das alles fürs selbe Geld! (Kirstin, 22)

Checkliste

Hake diesen Teil der Vorbereitung in deiner Checkliste ab.



Planungsbogen Thema 12 Reisevorbereitungen

Verkehrsmittel

Ich werde in das Zielland reisen mit _____

Kosten für die Anreise ins Zielland _____ Euro

Name der Reiseagentur _____

Webseiten auf denen ich die besten Angebote gefunden habe

www _____

www _____

Andere Quellen, in denen ich die besten Angebote gefunden habe

Innerhalb des Ziellandes werde ich fahren mit _____

Fahrtkosten im Zielland _____ Euro

Webseiten, auf denen ich Informationen gefunden habe

www _____

www _____

Weitere von mir verwendete Quellen



Reisedokumente

Reisepass Nr.

gültig bis

Personalausweis

gültig bis

VISUM Nr.

gültig bis

Arbeiterlaubnis



“Das war die erste Adresse, mit der ich es versucht habe. Und es sollten noch viele folgen, aber das Warten hat sich gelohnt! Ich bekam ein tolles Zimmer in Limerick angeboten mit allem Komfort, für....45 Euro die Woche! Lege nochmal 30 Euro pro Woche fürs Essen drauf, dann hast du eine Vorstellung von den Kosten für Kost und Logis. Nicht übel! (Ingrid, 19)”



TEIL II Checkliste

Wichtig

Hake ein Thema erst dann ab, nachdem du alle Fragen und AUFGABEN zu diesem Thema bearbeitet hast!!

- Thema 1 Beschreibung meiner Motivation**
 - Ich kann ein Auslandspraktikum für mich selbst begründen
 - Ich kann ein Auslandspraktikum gegenüber einem Arbeitgeber im Ausland begründen

- Thema 2 Kosten eines Auslandspraktikums**
 - Ich kenne die Reisekosten nach und in dem Zielland
 - Ich kenne die Kosten für die Unterbringung
 - Ich kenne die Kosten für einen gültigen Pass, Personalausweis und weitere Dokumente
 - VISUM
 - Arbeitserlaubnis
 - Ich kenne die Kosten für Veranstaltungen

- Thema 3 Einkommen erzielen**
 - Ich weiß, was ich selbst beisteuern kann
 - Ich habe für Beihilfen gesorgt
 - Ich habe für Unterstützung gesorgt
 - Ich weiß, wie viel ich in der Firma verdienen werde

- Topic 4 Anforderungen der Schule**
 - Ich weiß, wie viele Berichte ich schreiben muss
 - Ich weiß, was die Berichte beinhalten sollen
 - Ich weiß, wann die Berichte vorgelegt werden müssen
 - Sowohl der Lehrer als auch ich haben eine Vereinbarung bezügl. der Berichte unterschrieben
 - Ich weiß, welche Anforderungen ich im Praktikum zu erfüllen habe
 - Ich habe eine Kopie der Anforderungen erhalten
 - Lehrer und ich haben Art und Häufigkeit der Kommunikation vereinbart
 - Ich weiß, wonach das Praktikum beurteilt wird



- Thema 5 Hilfe seitens der Schule nutzen**
 Ich habe mich erkundigt, ob es einen IWP-Koordinator an der Schule gibt
 Ich habe mich nach Schülern erkundigt, die ein Auslandspraktikum gemacht haben
- Thema 6 Auswahl des Landes**
 Ich weiß, in welches Land ich gehen werde
 Ich weiß, in welcher Firma ich arbeiten werde
 Ich habe mich um alle erforderlichen Dokumente, Regeln und Bestimmungen des Ziellandes gekümmert
- Thema 7 Regeln für die Kommunikation**
 Ich bin davon überzeugt, dass ich mit der/den Sprache(n) des Ziellandes zurechtkomme
 Ich kenne die GE- und VERBOTE förmlicher Kommunikation
- Thema 8 Briefe an die Firma schreiben**
 Ich kann ein förmliches Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen
 Ich kann meine Begründung darlegen
 Ich kann die an mich gestellten Praktikumsanforderungen beschreiben
 Ich weiß, wie ich der Firma erkläre, warum sie mich einstellen sollten
 Ich habe Bewerbung und Lebenslauf geschrieben
 Ich habe ein Bestätigungsschreiben der Firma erhalten
- Thema 9 Verträge**
 Ich habe alle Verträge mit der Schule unterschrieben
 Ich habe alle Verträge mit der Firma unterschrieben



- Thema 10 Versicherungen**
 - Ich habe alle notwendigen Versicherungen abgeschlossen:
 - Reise
 - Krankheit
 - Versicherung durch die Schule
 - Versicherung durch die Firma

- Thema 11 Unterbringung**
 - Ich habe meine Unterbringung geregelt
 - Meine Unterbringung ist mir bestätigt worden

- Thema 12 Reisevorbereitungen**
 - Ich habe alle Einzelheiten meiner Reise vorbereitet
 - Ich habe die erforderlichen Dokumente
 - Meine Reise ist mir bestätigt worden

- Ich kann die Reise antreten!**



"Wir wünschen dir viele schöne Erlebnisse im Ausland und würden uns freuen, dich eines Tages in Rumänien begrüßen zu können! "
(Georg and Mihai)



TEIL III Anhang

III.1 Vorbereitungen zeitlich planen

Anregung:

Plane mindestens 5 Monate (M) für die Vorbereitung deines IWP (Auslandspraktikums) ein:

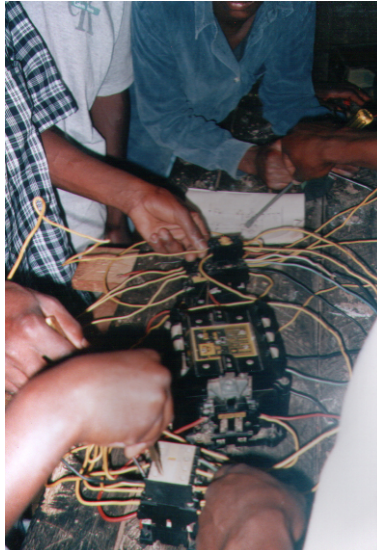
M	TÄTIGKEIT	ÜBERPRÜFEN
1	(Antrag auf ein IWP-Programm bei deiner Schule stellen)	- Schul-IWP-Programm - Hilfe durch Schule bei Suche nach IWP
1	Sich befassen mit: - Wahl des Landes und Ortes - VISUM / Arbeitserlaubnis - Beihilfen u. Unterstützung - Unterkunft - Anforderungen der Schule für Auslandspraktika	- Hilfe der Schule b. Antr. auf Beihilfen und sonst. Unterstützung - Schulanforderungen - Genehmigung der Schule für IWP - VISA- / Arbeitserlaubnisverfahren planen
2	- Vorstellungsbriefe an Firmen / Betriebe schicken - Bewerbungsschreiben / lauf versenden - Ergebnisse mit Koordinator der Schule besprechen - Anträge für Unterstützung Beihilfe / VISUM / Arbeitserlaubnis stellen - nach (kostenlosen) Sprachprogrammen umschauen	- Bestätigungsschreiben der Firma abwarten - schriftl. Genehmigung der Schule abwarten, einschließlich der Vereinbarungen über Berichte, Kommunikation und Beurteilung des IWP.
3	- Sprachprogramm beginnen - sich über die Kultur des Ziellandes informieren - Verträge mit Schule und Firma abschließen - Vorbereitungen für die Unterbringung treffen - sich über Versicherungen informieren	- Stand der Bearbeitung der Anträge auf Beihilfe, ..Unterstützung, VISUM und Arbeitserlaubnis kontrollieren - Gültigkeit von Reisepass und Personalausweis überprüfen



Vorbereitungen zeitlich planen (Forts.)

M	TÄTIGKEIT	ÜBERPRÜFEN
4	<ul style="list-style-type: none"> - abschließende Reisevorbereitungen treffen - Tätigkeitsplan aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> - Logbuch (Ereignisse beschreiben) - "Haushaltsbuch" - Berichte für die Schule - Kommunikation mit Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - endgültig "grünes Licht" von der Schule; im Besitz von: <ul style="list-style-type: none"> - Reisedokumenten, einschl. VISUM / Arbeitserlaubnis; - Bescheide über Beihilfe Unterstützung
5	Benutze die CHECKLISTE (S.64), um die Vorbereitungen abzuschließen	Checkliste

"Ich habe 2 Jahre lang in Mosambik gearbeitet und einer Technischen Schule geholfen, ihre Elektroabteilung aufzubauen. Sie hatten nichts außer Heften, um endlos lange Texte abzuschreiben. Keine Geräte, keine Testmaterialien, nichts aus der Praxis zum



Anfassen. Zum Glück half mir meine alte Schule in Holland, Horizon College in Hoorn, indem sie mir alte Geräte und Werkzeuge schickten. Innerhalb von 2 Jahren hatte ich meinen Kollegen in Mosambik eine Grundausbildung in der Leitung einer elektrotechnischen Werkstatt vermittelt und eine mehr als bescheidene Werkstatt mit Werkzeugen und modernem Unterrichtsmaterial ausgestattet. Wenn du in diesen Ländern und unter solch schrecklichen Bedingungen arbeitest, lernst du den Komfort und Luxus in Holland mehr und mehr schätzen.." (Josef, 56)



III.2 Muster für Vertrag mit Schule und Firma

<< auf offiziellem Briefpapier der Schule >>

Art des Kurses: z. B. Berufsschule in Vollzeit

Unterzeichner:

Bildungseinrichtung: deine Schule

Adresse

PLZ / Ort

Örtlichkeit deiner Abteilung:

rechtmäßig vertreten durch: Abteilungsdirektor

Schüler

Reg. Nr.

Familienname

Vornamen

Geburtsdatum

Geschlecht: O M / O W

Adresse

PLZ / Ort

Rechtmäßiger Vertreter***Praktikumsorganisation:**

Name

Adresse

PLZ / Ort

Telefonnr.

Vertreter der Firma

Es wird folgendes vereinbart:

Ein Praktikum ist Bestandteil eines Berufsbildungsganges gemäß dem Berufsbildungsgesetz.

Das Auslandspraktikum ist Bestandteil:

Name des Bildungsgangs

Kursbezeichnung

Dauer des Auslandspraktikums in Wochen

Beginn des Praktikums

Ende des Praktikums

Der Schüler ist in diesem Bildungsgang im Zuge seines Ausbildungsvertrags zugewiesen worden. Die höheren Leistungsniveaus für das Berufspraktikum werden gemäß den Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen erreicht. Im IWP-Handbuch sind diese höheren Leistungsniveaus in eine Reihe von praktischen Aufgaben für den Schüler aufgespaltet worden. Diese praktischen Aufgaben haben eine Ausbildungsfunktion.

So vereinbart, in dreifacher Ausfertigung, gemäß den Bedingungen auf der Rückseite dieses Vertrags

(zu unterschreiben und zu stempeln durch Schule und Firma)



III.3 Der Europass

Was ist ein Europass?

Der Europass dient dazu, Berufsbildungsmaßnahmen und Fertigkeiten zu bescheinigen, die während eines Praktikums im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme in einem anderen europäischen Land erworben wurden.



Obwohl es keine offizielle Anerkennung genießt, wird mit dem standardisierten Format des Reisspass ähnlichen Dokuments beabsichtigt, einen dauerhaften Rahmen für die Anerkennung von Fertigkeiten durch Berufsbildungsstätten und Arbeitgeber in ganz Europa zu schaffen.

Alle im Europass enthaltenen Informationen werden von der entsendenden sowie der aufnehmenden Organisation unterschrieben. Diese Informationen umfassen Angaben wie Bezeichnung und Stufe und die Ausbildung und praktische Tätigkeit im Ausland.

Mit anderen Worten, es ist eine Art Pass, in dem alle deine Auslandspraktika festgehalten werden. Falls ein zukünftiger Arbeitgeber Interesse daran zeigt, kann er dem Europass entnehmen (Bringe ihn immer zum Einstellungsgespräch mit!!), wie oft, wo, wie lange du im Ausland gearbeitet hast und was deine Tätigkeiten dort waren.

Anregung

- Erkundige dich bei deiner Schule (Koordinator für Auslandspraktika) über den Europass, und wie du einen bekommen kannst:



III.4 Beispiel einer Ausgaben-Tabelle

Das ist ein Beispiel einer Tabelle, mit der du deine Kosten und Ausgaben während deines Auslandspraktikums kontrollieren kannst..

Woche	Tag / Datum	Bezeichnung	Kosten
1	Mo / 5. Feb.	Busfahrt	0,50 Euro
		Lebensmittel	8,45 Euro
		Getränke	11 Euro
	Di / 6. Feb.	Busfahrt	0,50 Euro
		Lebensmittel	6,50 Euro
	Mi / 7. Feb.	Kino	4,00 Euro
		Lebensmittel	8,00 Euro
		Bowling	3,25 Euro
	Do / 8. Feb.	Getränke	16 Euro
		Busfahrt	0,50 Euro
Restaurant		11,0 Euro	
Fr / 9. Feb.	Busfahrt	0,50 Euro	
	Monatskarte	22,5 Euro	
	Lebensmittel	6,00 Euro	
	Ausgehen	34,0 Euro	
Samstag	Miete für		
	Segelboot	35,0 Euro	
	Essen und		
Sonntag	Getränke	27,0 Euro	
	Schwimmbad	4,0 Euro	
	Kneipe	6,0 Euro	
Summe Woche 1			185 Euro
Woche 2 usw.	Mo / 12. Feb.	Busfahrt	0,50 Euro

Anregung:

- Opfere jeden Tag ein paar Minuten und versuche, dieses Ausgabenbuch auf dem aktuellen Stand zu halten. Bewahre Fahrscheine, Quittungen, Rechnungen usw. auf, um Bilanz zu machen. Wenn du eine EU-Förderung (Leonardo) erhältst, wird die Schule ohnehin die Fahrscheine und Quittungen zum Beleg deiner Kosten und Ausgaben gegenüber der Leonardo-Agentur in deinem Land verlangen.
- Führe auch Buch über deine tägliche Arbeit einschließlich deiner Wochenend-Aktivitäten. Den Wert deiner Aufzeichnungen wirst du in deinem späteren Leben noch schätzen lernen!



Dieses Leonardo-da-Vinci-Produkt ist "copy-left":
d. h. Benutzer können beliebig viele Kopien davon
machen und sie an ihre Schüler und Partnernetzwerke
verteilen.